

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1363/21

Titel

Festlegung aus der Sitzung BUGA vom 16.08.2021 - Verkehrsprobleme Zufahrtsstraßen zum ega-Gelände

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

"Durch Herrn Erfurth, Fraktion AfD, wurde berichtet, dass durch die vielen Besucher der BUGA es teilweise zu massiven Verkehrsproblemen auf den Zufahrtsstraßen zum ega-Gelände (aus Richtung Gothaer Platz bzw. aus Richtung Schmira) gekommen sei.

Dies beeinträchtigt nicht nur die Besucher sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Er hinterfragte, ob hier schon über mögliche Ideen der Verkehrsentlastung nachgedacht wurde, wie z. B. die Besucher der BUGA über Hinweisschilder etc. rechtzeitig informieren auf welcher Spur sie sich einordnen müssen. "

Seitens der Stadtverwaltung wird davon ausgegangen, dass sich die Fragestellung auf die Verkehrsabläufe am 11.08.2021 und am 12.08.2021 bezieht.

In der Tat war an den Vormittagen dieser beiden Tage der Verkehrsablauf des Kfz-Verkehrs im Zuge der Eisenacher Straße und Gothaer Straße durch Verkehrsstörungen gekennzeichnet. Hierbei ist jedoch darauf zu verweisen, dass es sich bei diesen Tagen um sehr besucherstarke Tage gehandelt hat – der 11.08.2021 war sogar der besucherstärkste Tag im bisherigen Verlauf der BUGA 2021. Zudem ist bei der Betrachtung zu berücksichtigen, dass an beiden Tagen deutschlandweit ein Streik der Lokführer durchgeführt wurde, in deren Folge eine An- und Abreise zur BUGA 2021 mit dem Schienenpersonenverkehr nur sehr eingeschränkt möglich war. Als Konsequenz haben nahezu alle auswärtigen Besucherinnen und Besucher der BUGA das eigene Kfz genutzt, so dass eine erheblich höhere Verkehrsbelastung im Umfeld der Gothaer Straße zu verzeichnen war, als dies üblicherweise im Anreiseverkehr zur BUGA 2021 erfasst wurde.

Die obigen Ausführungen sind bei der Bewertung des Verkehrsablaufes am 11.08. und 12.08.2021 zu berücksichtigen und relativieren die in der Örtlichkeit festgestellten Einschränkungen signifikant.

Die Verkehrsabwicklung basiert auf dem "Integrierten Verkehrskonzept BUGA 2021", welches mit dem Beschluss zur DS 0880/17 am 21.12.2017 bestätigt wurde. Darin wird eine Aufteilung der An- und Abreiseverkehre auf den öffentlichen Personennahverkehr und den (nicht-motorisierten und motorisierten) Individualverkehr als Basis für die darauf aufbauenden verkehrlichen Maßnahmen zu Grunde gelegt. Wenn durch bestimmte Umstände, die außerhalb des Einflussbereiches der Landeshauptstadt Erfurt liegen (wie z. B. den Streik der Lokführer) ein Verkehrsträger mehr oder weniger ausfällt, so führt dies zwangsläufig zu Problemen der anderen (verbleibenden) Verkehrsträger. Hieraus ist nicht zwangsläufig eine Anpassung der

Verkehrsabwicklung herzuleiten.

Zudem ist die ursprünglich geplante BUGA-Linie der Stadtbahn, die die Ausstellungsflächen der ega und in der nördlichen Geraaue verbinden sollten im Laufe der Vorbereitung so nicht realisiert worden, sodass die P+R-Parkplätze Europaplatz, Grubenstraße und der Parkplatz Marie-Elyse-Kaiser-Straße kaum von BUGA-Besuchern angesteuert werden. Die weiträumige Ausschilderung auch dieser Zufahrts- und Parkmöglichkeiten konnte nicht realisiert werden. Zuständig für Beschilderung der Autobahnen ist die Autobahnverwaltung. Insgesamt lässt sich feststellen, dass der überwiegende Teil der mit dem KfZ anreisenden Buga-Gäste die Parkplätze an der ega ansteuert. Zudem ist der gewaltige Andrang von Gästen, die mit dem Wohnmobil anreisen zu bemerken, die einen erheblichen Teil der Parkfläche des P+R-Parkplatzes in der Wartburgstraße besetzen.

Ungeachtet dessen findet regelmäßig ein Erfahrungsaustausch zwischen BUGA gGmbH, Messe GmbH und der Abteilung Verkehr des Tiefbau- und Verkehrsamtes statt, bei dem Optimierungen der Verkehrslenkung und Verkehrssteuerung diskutiert und besprochen werden. Grundsätzlich ist jedoch klarer und einhelliger Tenor aller Beteiligten, dass die Verkehrsabwicklung auf der Grundlage des "Integrierten Verkehrskonzeptes" weitestgehend hervorragend funktioniert. Gewisse Verkehrseinschränkungen im Umfeld von größeren Veranstaltungen sind systemimmanent und nicht immer vermeidbar.

Anlagen

gez. Dipl.-Ing. Reintjes

Unterschrift Amtsleitung

03.09.2021

Datum